

Medienmitteilung

Chur, 30. Juni 2010

## **UNESCO Welterbe-Bahnen spannen zusammen**

*Besuch des indischen Eisenbahnministeriums bei der RhB*

(RhB - 30.6.2010) Eine Delegation des indischen Eisenbahnministeriums weilt derzeit in Graubünden. Hintergrund dieses Besuches ist ein Treffen mit der Spitze der Rhätischen Bahn (RhB) und die Besichtigung der Albula- und Berninastrecke. Die beiden Bahnen beabsichtigen in Zukunft im Bereich der zwei Welterbeobjekte Mountain Railways of India und «RhB in der Landschaft Albula/Bernina» einen Erfahrungsaustausch aufzubauen. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde am 29. Juni 2010 in Chur unterzeichnet.

### **Weltweit drei Bahnen mit Welterbestatus**

Weltweit sind nur drei Bahnen auf die UNESCO Welterbeliste gesetzt worden: Die Semmering Bahn in Österreich, die Mountain Railways of India mit den Gebirgsbahnen Darjeeling Himalayan Railways, der Nilgiri Mountain Railways und der Kalka Shimla Railways, sowie seit 2008 die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina». Als klassische Gebirgsbahnen wollen die Mountain Railways of India und die RhB ihre Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen austauschen. Der Kontakt zwischen den Indian Railways und der RhB wurde durch Nicole Bolomey, Mitarbeiterin der Kulturabteilung bei UNESCO New Dehli, vermittelt. Bolomey's Tätigkeit in Indien wird vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst unterstützt.

### **Letter of Intent**

Der Besuch der indischen Delegation diene denn auch primär der Kontaktaufnahme der Vertretungen der beiden Bahnen und letztlich der Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Förderung des Know-how-Austausches im Management von in der Welterbeliste eingetragenen Eisenbahnen. Im Zentrum dieses Erfahrungstransfers steht der nachhaltige Umgang mit dem Welterbegut zum Wohl der Allgemeinheit. Die entsprechende Absichtserklärung (Letter of Intent) wurde am 29. Juni 2010 in Chur durch Vertreter des indischen Eisenbahnministeriums, des Vereins Welterbe RhB und der Geschäftsleitung RhB unterzeichnet.

Die indische Vertretung nutzte das Treffen mit der RhB auch zur intensiven Besichtigung der UNESCO Welterbestrecke zwischen Thusis und Tirano.